

## **Bierbaum, Otto Julius: Sterbelied (1887)**

- 1 Komm, Liebe, Glück; ich warte: Komm, o Ruhe!
- 2 Komm, Frau-und-Kind, gefühlt und nie gesehn!
- 3 Leg deine Hand auf meine Stirn und tue
- 4 Mir meine Augen zu mit deiner Locken Wehn!
  
- 5 Gib mir die Hand, du innig Heitre, Milde!
- 6 Ich will mit dir ins Land der Schatten gehn,
- 7 Vergehn in dir: vergehn in deinem
- 8 Komm, Kind-und-Frau, gefühlt und nie gesehn.
  
- 9 All meine Schuld versinkt ins Meer der Ruhe.
- 10 Komm, Kind-und-Frau, gefühlt und nie gesehn:
- 11 Küß mich ein erstes: letztes Mal und tue
- 12 Mir deine Arme auf! – Es ist geschehn.

(Textopus: Sterbelied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24296>)